

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Hagen.

Ein Edelhof am Fuße des Peflingberges bey Linz, in der Pfarr Peflingberg, und im Kommissariate Wildberg im Mülhviertel gelegen, er gehörte dem Herrn Grafen von Starhemberg mit 11,850 fl. in der ständischen Einlage, 551 fl. 8 kr. jährlichen Einkünften, 25 unterthänigen Häusern, und deren Kaufpräzien 4344 fl. 20 kr. ausgewiesen.

Das alte Schloß war ein großes Gebäude, 2 Stöcke hoch, hatte Thürmchen, wovon einige nicht bis zur Grundfeste reichten, ein Bräuhaus und schöne Gärten mit Mauern umfassen.

Ein Melchior Hagen war Anno 1589 hierlandes noch bekannt, und Anno 1525 hat sich ein gewisser Reichenstein mit der verwitweten Frau Regina Patriarcherin, einer gebornen Hagen, verhehlicht; es ist daher zu schließen, daß dieses Schloß ein Stammhaus der Familie Hagen war; auch haben es die Grafen von Schallenberg eine Zeit besessen.

## Hagenau.

Ein Schloß und Hofmark in der Pfarr St. Peter, und im Kommissariate Hagenau im Innviertel, nahe am rechten Ufer des Innflusses gelegen, wo mehrere kleine Teiche, Brunnflüsse und Auen sich herum finden; man hat nach Bogenhofen  $\frac{1}{2}$ , nach St. Peter und nach der Poststraße  $\frac{3}{4}$ , endlich nach Braunau dem Flusse aufwärts 1 Stunde zu gehen; der Mattichbach vollendet seinen Lauf bey Hagenau, und fließt in den Inn; südlich zieht sich der große Hardwald gegen Braunau hin.